

Munster : Öko-Energien für Häusergruppe

Munster/Vogesen : Dieses „familiäre“ Ensemble dreier Altbauten (730 m²) im Zentrum von Munster im Herzen des Naturparks „Parc Naturel régional des Ballons des Vosges“ wird seit Oktober 2008 von einem privaten Wärmenetz versorgt, das mit einer Holzhackschnitzel-Feuerung von 70 kW beheizt wird. Der Kessel „lädt“ 2 Wärmespeicher von je 2200 l Volumen. Diese Maßnahmen erlauben, die Nutzung fossiler Energien zu beenden (zwei Heizölkessel und ein Gasheizkessel) und die lokale Biomasse auf kurzem Wege zu verwerten.



Hackschnitzelfeuerung

Die Sonne in voller Aktion

Um den CO₂-Ausstoß maximal zu begrenzen, ist das Energiesystem der Gebäude seit Juli 2009 um zwei Solaranlagen erweitert worden: eine Solarwärmanlage mit 8 Kollektoren (erwartet wird ein Ertrag von 6692 kWh/Jahr) und eine Solarstromanlage mit 11 Modulen. Letztere haben eine Gesamtleistung von 2,99 kW_p, was eine jährliche Erzeugung von 2700 kWh verspricht, die in das Stromnetz eingespeist wird. Diese Aktivität von Öko-Bürgern ist eine Alternative zur Erzeugung



von Atomstrom, die in Frankreich vorherrscht. Der solare Gleichstrom, mit einem Wechselrichter umgeformt, wird danach mit 0,6 €/kWh von der ED, vergütet. Das erlaubt eine finanzielle Amortisation der Solarstromanlage binnen 7 ½ Jahren unter Berücksichtigung der erhaltenen Förderung.

Darüberhinaus ist die Verbesserung des Energiestandards in Gang mit Einbau einer Wärmedämmung mit Holzwollesfasern sowie nach und nach der Ersatz aller Verglasungen.

Der Einsatz der erneuerbaren Energien ist ein « Bonus » für die Gebäudegruppe, dies wird nicht auf die Mieten übergewälzt, die netto niedriger sind im Vergleichsmieten in diesem Sektor. Der Einsatz von gesundheitsverträglichen und natürlichen Materialien hat auch zur Folge, dass die thermische Behaglichkeit verbessert wird. Alle Wohnungen sind außerdem mit Holzöfen ausgestattet, was den Mietern wenn gewünscht erlaubt, den Einsatz des Wärmenetzes bei sich zu begrenzen und so auch ihre Heizungs-Betriebskosten. Die wohnungsweise genaue Abrechnung der Verbräuche führt zur Eigenverantwortung und gibt Anreize zum sparsamen Einsatz von Energie und Wasser.



Kontakt : Michel Hutt, SCI Le Mosti, Geschäftsführer

24 rue St Grégoire, F-68140 Munster

0033(0)3-89-772197, (0)6-33-048763, michelhutt@wanadoo.fr

Anmeldung: Die Solaranlagen und die Schautafeln sind gut von der Straße aus sichtbar. Der Heizkessel, die Speicher, der Wechselrichter usw. sind nur nach Betreten der Gebäude sichtbar. Vor jedem Besuch bitte uns einige Tage vorher kontaktieren per E-Mail oder Telefon, um Verzögerungen zu vermeiden. Führungen nach Verfügbarkeit in der Woche / am Wochenende. Ein Beitrag von 2 € pro Besucher ist erbeten, aber nicht Pflicht, kostenlos für Schüler/Studierende. Gruppen bis max. 20 Pers. (Betreten privater Wohnbereiche).

Anfahrt: Stadt Munster, Munstertal. Zug SNCF/TER ab Colmar. www.ter-sncf.com/Alsace/carte_horaires/index.asp. Ab Bahnhof den Park entlanggehen, die rue Sebastopol überqueren, geradeaus in die rue Roby Wetzel, dann nach links in die rue St Grégoire, an der Schule vorbei (3 min. zu Fuß)/ Vom place du Marché die Grand'rue hinauf, dann oben in der Stadt nach links und die rue St Grégoire hinabgehen (2 min. Rad/6 min. zu Fuß) / oder zu Fuß die St Grégoire hinaufgehen, rechterhand die protestantische Kirche (3 min.).

Text nach Information von Michel Hutt

Redaktion: Dr. G. Löser. fchier 091014 **Fotos:** M. Hutt, G. Löser

Hrsg.: ECotrinova e.V., D-79194 Gundelfingen, www.ecotrinova.de
Projekt **Sonnen-Energie-Wege:** gefördert vom Umweltministerium Baden-Württemberg, Agenda21 Büro Freiburg, von der ECO-Stiftung für Energie-Klima-Umwelt und durch viele Ehrenamtliche